

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 53 (2011)  
**Heft:** 313

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung  
Marketing, Fundraising**  
Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und  
Realisation**  
design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd cgc  
Nadine Kaufmann  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
Druck, Ausrüsten, Versand:  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Frank Arnold, Martin Girod,  
Pierre Lachat, Johannes  
Binotto, Michael Ranze,  
Gerhard Midding, Kathrin  
Halter, Oswald Iten, Natalie  
Böhler

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
trigon-film, Ennetbaden;  
Photothèque Cinémaèque  
suisse, Penthaz; Ascot Elite  
Entertainment, Natalie  
Böhler, Cinémaèque suisse  
Dokumentationsstelle Zürich,  
Filmcoopi, Filmpodium,  
Martin Girod, Look Now!,  
Pathé Films, Universal  
Pictures International,  
Vega Film, Zürich; www.  
kickthemachine.com

**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Verlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnemann@  
schueren-verlag.de  
www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

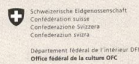
**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint 2011  
achtmal.  
Jahresabonnement  
Schweiz: CHF 69.-  
(inkl. MWST)  
Euro-Länder: Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

© 2011 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 53. Jahrgang  
Der Filmerater 70. Jahrgang  
ZOOM 62. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

## Kurz belichtet



**PATHER PANCHALI**  
Regie: Satyajit Ray



**DOWN TO THE BONE**  
Regie: Debra Granik

### Satyajit Ray

Das Werk des indischen, besser westbengalischen Regisseurs Satyajit Ray lässt sich aktuell an verschiedenen Orten in unterschiedlichem Umfang (wieder) entdecken: etwa im Filmpodium Zürich noch bis Ende März; auch das Stadtkino Basel widmet sein Märzprogramm dem grossen Bengalen. Im Filmmuseum München ist ab 1. April bis Mitte Juni dann das Gesamtwerk von Ray zu sehen, inklusive einiger seiner kürzeren Filme wie *THE INNER EYE* oder sein Porträt von Rabindranath Tagore. Dazu kommen zwei Porträts: in *SATYAJIT RAY – FILMMAKER* beobachtet *Shyam Benegal* Ray bei den Dreharbeiten zu *GHARE BAIRE* (13. 4.), in *RAY – THE LIFE AND WORK* präsentiert *Goutam Ghose* den Filmemacher auch als Komponisten, Schriftsteller, Zeichner und Maler (16. 6.).

In Bern ist in der Reihe «Filmgeschichte in 50 Filmen» Rays Erstling *PATHER PANCHALI* zu sehen: im Kino Kunstmuseum am 29. März, im Lichtspiel am 6. April, beide Male eingeleitet vom Filmwissenschaftler Guido Kirsten.

[www.filmpodium.ch](http://www.filmpodium.ch), [www.stadtkino.ch](http://www.stadtkino.ch)  
[www.filmmuseum-muenchen.de](http://www.filmmuseum-muenchen.de)  
[www.kinokunstmuseum.ch](http://www.kinokunstmuseum.ch), [www.lichtspiel.ch](http://www.lichtspiel.ch)

### US-Indies

Das März-Programm des *Xenix* in Zürich heisst «US-Indies – as real as life». Gezeigt wird ein vielfältiger Querschnitt durch das US-amerikanische Independent-Kino (was denn das auch immer im Detail sein mag). Zu sehen sind etwa «Klassiker» wie *SHADOWS* von *John Cassavetes*, *STRANGER THAN PARADISE* von *Jim Jarmusch*, *ERASERHEAD* von *David Lynch*, *MA LA NOCHE* von *Gus van Sant*, *SEX, LIES AND VIDEOTAPE* von *Steven Soderbergh* und *DO THE RIGHT THING* von *Spike Lee*. Die neunziger Jahre sind mit so Un-

terschiedlichem wie *BUFFALO '66* von *Vincent Gallo*, *SAFE* von *Todd Haynes*, *RESERVOIR DOGS* von *Quentin Tarantino*, *CLERKS* von *Kevin Smith* und *THE BLAIR WITCH PROJECT* von *Daniel Myrick* und *Eduardo Sánchez* präsent. Jüngeren Datums sind etwas der wunderbare Erstling *ME AND YOU AND EVERYONE WE KNOW* von *Miranda July*, *LONESOME JIM* von *Steve Buscemi*, *PARANORMAL ACTIVITY* von *Oren Peli* und *LITTLE MISS SUNSHINE* von *Jonathan Dayton* und *Valerie Faris*. Das *Xenix* wartet auch mit einer Reihe von Premierer auf: *DOWN TO THE BONE*, der erste Spielfilm von *Debra Granik* (ihr *WINTER'S BONE* kommt im März in die Schweizer Kinos), *HALF NELSON* von *Ryan Fleck*, *LITTLEROCK* von *Mike Ott* und *YOU WON'T MISS ME* von *Ry Russo-Young*.

Ein spezielles Augenmerk gilt dem Werk von *Kelly Reichardt*, das als «Kino der leisen Töne, der genauen Bilder, der flüchtigen Momente, der diffusen Gefühle und der ungewissen Ereignisse» charakterisiert wird. Aus dem schmalen Werk von sieben Filmen zeigt das *Xenix* fünf, darunter als Premiere *MEEK'S CUTOFF* von 2010, ein karger Western mit einer ungewöhnlichen weiblichen Hauptfigur.

[www.xenix.ch](http://www.xenix.ch)

### Visions du réel

Die diesjährigen *Vision du réel* finden vom 7. bis 13. April in Nyon statt, zum ersten Mal unter der Leitung von *Luciano Barisone*. Die Ateliers werden vom spanischen Cineasten *José Luis Guerín* (*TREN DE SOMBRAS, EN CONSTRUCCION, EN LA CIUDAD DE SYLVIA, GUEST*) und dem Amerikaner *Jay Rosenblatt*, einem Found-Footage-Poeten aus San Francisco, bestritten.

[www.visionsdureel.ch](http://www.visionsdureel.ch)